

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1833

23 (20.3.1833) Beylage zum Anzeige-Blatt für den Mittel-Rheinkreis

Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Mittel-Rheinkreis.

Nro. 23. Mittwoch den 20. März 1833.

Kauf-Anträge.

(1) Bruchsal. [Haus- und Güterversteigerung.] Donnerstag den 28. März Abends 7 Uhr werden im Wirthshaus zum Wolf dahier, auf oberamtliche Anordnung dem Simon Bauer dahier, nachbeschriebene Liegenschaften zu Eigenthum versteigert. als:

- 1) 16 Ruthen 75 Schuh Haus mit Neben- und Hintergebäuden in der Heidelheimer Vorstadt, neben Georg Adam Zble und Joseph Vogel;
- 2) 1 Brtl. 29. Rth. Garten beim Haus;
- 3) 3 Brtl. 6 Rth. Wärgert im Berg, einseits Martin Henslers Wittwe, anderseits Martin Wahls Wittwe; was mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und darüber erlöset wird. Bruchsal den 6. März 1833.
Bürgermeisteramt.

(2) Durlach. [Weinversteigerung.] Bei der unterzeichneten Stelle werden Donnerstag den 28. des laufenden Monats März Vormittags 9 Uhr 13 Fuder neuer Wein, halbhuberweise, gegen baare Bezahlung bei der Abfassung öffentlich versteigert, wozu man die Liebhaber hiemit einladet.

Durlach den 13. März 1833.

Großh. Domänenverwaltung.

(1) Ettlingen. [Hausversteigerung.] In Folge richterlichen Santerkenntnisses wird auf Dienstag den 16. April Nachmittags um 2 Uhr auf hiesigem Rathhause aus der Santhemasse des Sattlers Joseph Krohmer dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert und zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis von 1200 fl. erlöset wird. Eine 3stöckige Behausung in der Kronenstrasse dahier, neben Karl Lechner und Ignaz Kramer, vornen die Straße, hinten Johann Hotter, nebst einer halben Scheuer und Stallung im Hofe des Franz Obert.

Ettlingen den 16. März 1833.

Bürgermeisteramt.

(1) Freystett. [Holländerholzversteigerung.] Da die, unter dem 23. v. M. ausgeschriebene Versteigerung von 200 Stämmen Holländerichen nicht realisiert worden, so wird solche unter modi-

fizierten, annehmbaren Bedingungen Dienstags den 26. März d. J. Vormittags 9 Uhr auf dasigem Gemeindehaus nochmals abgehalten werden, indem man die Steiglichaber hierzu einladet, dient denselben zur Nachricht, daß das ganze Quantum entweder überhaupt, oder in Parthien, oder stammweise ausgedoten werden, auch eine Abänderung in der Nummernfolge der angeflochtenen Stämme eintreten soll.

Freystett den 16. März 1833.

Bürgermeisteramt.

(2) Freystett. [Wiesenversteigerung.] Den 9. April d. J. Vormittags 9 Uhr werden auf dem hiesigen Rathhause dem Handelsmann J. J. Lindauer in Kehl gehörige 4 Morgen Wiesen nebeneinander, auf den sogenannten Benzmatten, hiesigen Hannes, einseits neben Hr. Durban anderseits Gemeindsgut, oben Nagwald unten Gegenstoh, taxirt zu 550 fl. im Executionsweg öffentlich versteigert.

Freystett den 6. März 1833.

Bürgermeisteramt.

(2) Gernsbach. [Holzversteigerung.] Freitag den 22. d. M. werden in den herrschaftl. Waldungen, Mittelberger Reviers,
118 Kasten buchene Prügel,
8700 Stück dito Wellen und
100 Stück dito Senkelstangen versteigert werden, wozu sich die Liebhaber früh 8 Uhr auf dem Mittelberg einfinden können.

Gernsbach den 12. März 1833.

Großh. Forstamt.

(1) Gernsbach. [Holzversteigerung.] Dienstag den 26. d. M. werden in den herrschaftl. vordern Waldungen, Reviers Michelbach, 57 Stamm Eichen zu Bau- und Nutzholz tauglich, 18½ Kasten Eichen Scheiter und 1 Kasten eichene Prügel, sodann 1800 tannene Stangen, zu Hopfenstangen und Baumstücke tauglich versteigert werden, wozu die Liebhaber früh 8 Uhr vorn am großen Wald sich einfinden können.

Gernsbach den 15. März 1833.

Großherzogliches Forstamt.

(3) Richlinsbergen. [Wein-, Hefe- und Weinsteilverkauf.] Donnerstags den 28. d. M. Vormittags 10 Uhr werden bei diesseitiger Domainenverwaltung 65 Dhm Wein 1832er Gewächses der Gemarkung Richlinsbergen, die Hefe hievon, dann beiläufig $\frac{1}{2}$ Zentner Weinstein, (endlich auch Stiftungs- und Gemeindewein 21 Dhm 1832er Gewächses.) der öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und die Verkäufe bei erzielten annehmbaren Preisen sogleich zum Vollzug dekretirt.

Richlinsbergen den 7. März 1833.

Groß. Domainenverwaltung.

(2) Odenheim. [Stamm-, Kasten- und Weidenholzversteigerung.] Mittwoch, Donnerstag und Freitag den 20., 21. und 22. März, werden aus verschiedenen Distrikten der herrsch. Waldungen des Odenheimer Forstreviers, nachstehende Holzsortimente in kleinen Loosen versteigert, als:

48 Eichenstämme, die zu Bau- und Nutzholz taugen,
 51 $\frac{1}{2}$ Kasten buchenes Scheiterholz,
 7 " " Klobholz,
 2 " " Klappern,
 185 $\frac{1}{4}$ " eichen Scheiterholz,
 44 $\frac{1}{2}$ " gemischtes Scheit- und Prügelholz,
 2260 Stück buchenes,
 8465 " eichene Wellen,
 200 " Wagner- und
 75 " Zaunstangen.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens 8 Uhr beim Rathhaus in Odenheim, von wo aus man die Steigerer auf die Steigplätze führen wird.

Odenheim den 11. März 1833.

Groß. Forst-Inspection.

(2) Neuweiber. [Weinversteigerung.] Mittwoch den 27. März, Vormittags 10 Uhr, werden aus dem Grundherrschaftl. Keller zu Dammgraben, bei Kappel Bindeck, ungefähr 115 Dhm 1832er weißer Wein, und aus dem Schlosskeller zu Neuweiber ungefähr 3 Dhm 1831er rother Wein, öffentlich an den Meistbietenden versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Neuweiber den 12. März 1833.

Grundherrl. von Knechtisches Rentamt.

(1) Pforzheim. [Nutz und Brandholzversteigerung.] Aus Domainenwaldungen, Reviers Langenalb, werden versteigert:

Dienstag den 26. d. M.

Distrikt Malsenbach.

35 Stück Eichenklöße zu Holländer und Nutzholz tauglich,

11 $\frac{1}{2}$ Kasten Buchen Ausschußholz,
 67 $\frac{1}{2}$ " Eichen Scheiterholz,
 47 $\frac{1}{2}$ " " Ausschußholz,
 5 " Birkenholz.

Mittwoch den 27. d. M.

Distrikt Zellerberg.

18 Stück Eichenklöße zu Holländer und Nutzholz tauglich,

44 Kasten Eichen Scheiterholz,

35 " " Ausschußholz.

Die Zusammenkunft jeweils früh 9 Uhr, ist den ersten Tag zu Langenalb, den 2. Tag zu Marxzell. Pforzheim am 14. März 1833.

Groß. Forstamt.

(2) Rappena u. [Salzsäcklieferung.] Die Lieferung von beiläufig 50,000 Stück Salzsäcken, welcher die diesseitige Saline vom 1. Juni bis 31. Dezember 1833 bedarf, wird hiermit im Wege der Soumission vergeben.

Die Säcke müssen durchgängig von starkem Zettel angefertigt und mit doppeltem starken Faden die Näth von innen gemacht seyn. Jeder Sack muß nach neuem badischem Maas 4 Fuß 4 Zoll Länge und 2 Fuß Breite und Sackbandschnüre haben, die $3\frac{1}{2}$ Fuß lang von bestem Farn gefertigt sind und von welchen 165 Stück auf Ein Pfund gehen. Jedem Sack ist ein Stück beizubinden. Das Getüch der Säcke kann von Hanf oder Flachswerg seyn; dem ersten wird jedoch bei gleichem Faden der ihm gebührende Vorzug im Preise gegeben. Jedem Lieferanten steht der Probesack, nach welchem die Lieferungen auf das pünktlichste zu geschehen haben, sowohl hier bei der Saline, als auch in Lahr, Ettenheim, Karlsruhe, Heidelberg und Mannheim bei den dortigen Bürgermeisterämtern zur Einsicht bereit, um darnach den Preis für jedes Einhundert Stück Salzsäcke, und nicht wie bisher für einen einzelnen Sack im Wege der Soumission bestimmen zu können. In den Angeboten, welche hierher bis zum 1. Mai dieses Jahres mit der Aufschrift „Salzsäcklieferung betreffend“ versiegelt einzusenden sind, ist nicht nur der Preis der Franco zur Saline gelieferten Säcke, sondern auch die Zahl der Säcke, welche der Soumittent liefern will, anzugeben und es wird auf Eingaben, welche nach diesem Termin einkommen, keine Rücksicht mehr genommen werden.

Rappena u. den 8. März 1833.

Großherzogl. Salinerverwaltung.

Rosentritt.

v. Christmar.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

(1) Sengenbach. [Zu besetzende Actuarsstelle.] Man wünscht die erste Actuarsstelle, mit 300 fl. Gehalt baldmöglichst mit einem in Geschäften gut geübten Rechtspractikanten zu besetzen, weshalb sich die Lusttragenden dahier melden mögen.
Sengenbach den 16. März 1833.
Großh. Bezirksamt.

(2) Baden. [Gesuch.] Durch erfolgte Anstellung des bisher beim hiesigen Amt beschäftigten Rechtspractikanten kommt die mit dem tarifmäßigen Gehalt von 300 fl. verbundene 1. Actuarsstelle in Erledigung, welche man in Balde mit einem schon etwas geübten Rechtspractikanten wieder zu besetzen wünscht.

Baden den 8. März 1833.
Großherzogl. Bezirksamt.

(3) Rheinbischoffsheim. [Incipientengesuch.] Von unterzeichneter Stelle wird ein Incipient gesucht welcher nach vorgängiger, von hochlöblicher Kreisregierung anzuordneter Prüfung so gleich eintreten kann. Die hierzu Lust tragenden wollen sich daher persönlich oder in portofreien Briefen melden.

Rheinbischoffsheim den 6. März 1833.
Großh. Amtsrevisorat.

(1) Freiburg. [Bekanntmachung, die Aufhebung der Jahr- und Viehmärkte in Kirchzarten betr.] Die Gemeinde Kirchzarten ist mit Genehmigung des Großh. Hochpreisl. Ministeriums des Innern No. 14217. vom 13. Nov. v. J. aus der Reihe der Marktsiecken getreten, und die jeweils auf den Pfingstdienstag und Gallustag ab-

gehaltene Jahr- und Viehmärkte sind anmit aufgehoben. Wir bringen dieses zur öffentlichen Kenntniß, besonders der die Jahrmärkte besuchenden Krämer.

Freiburg den 13. März 1833.
Großherzogl. Land- Amt

D i e n s t - M a c h r i c h t e n .

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben die erledigte katholische Pfarrei Sulz, Oberamts Lahr, dem Pfarrverweser daselbst Joseph Anton Beck von Ettenheim gnädigst zu übertragen geruht.

Die Fürstlich Fürstenbergische Präsentation des Pfarrers Martin Fikler zu Lengkirch auf die Pfarrei Löffingen, Amts Neustadt, hat die Staatsgenehmigung erhalten.

Der erledigte katholische Filiationsschuldienst zu Aßbach, Amts Mosbach, ist dem Schulkandidaten Franz Kling von Mingolsheim übertragen worden.

Der erledigte kath. Schuldienst zu Triberg ist dem Schulkandidaten Joseph Lang von Bühl, bisherigen Unterlehrer zu Endingen, übertragen worden.

Der erledigte kath. Filiationsschuldienst zu Uba, Vogtei Schluchsen, Amts St. Blasien, ist dem Schulkandidaten Johann Bernauer von Todmoos übertragen worden.

D i e U n t e r p f a n d s b u c h s - E r n e u e r u n g i n K r o n a u b e t r e f f e n d .

Die in dem folgenden Verzeichniß enthaltenen Pfandurkunden wurden von den Schuldner, deren Erben oder den Unterpfandsbesitzern der Renovationscommission zum Streich übergeben. Da jedoch denselben die Bewilligung der Gläubiger zum Streich abgeht, letztere zum Theil nicht mehr leben, oder dem Nachfolger dahier nicht bekannt sind, so werden alle diejenigen, welche auf fragliche Urkunden noch Ansprüche machen zu können glauben, hiemit aufgefordert, solche von heute an binnen 4 Wochen bei der unterzeichneten Stelle geltend zu machen, widrigenfalls die Löschung sämtlicher betreffenden Pfandeinträge verfügt werden wird.

Philippsburg den 20. Februar 1833.

Großherzogliches Bezirksamt.

Ueber die vom Schuldner zum Strich übergebenen Pfand-Urkunden.

Nro.	Namen der Schuldner.	Namen der Gläubiger.	Kapital Betrag fl.	Pfandbuch				
				Band	pag.	Jahr	Tag	Mon.
1	Förster, Albrecht	Pflege Schenau zu Heidelberg	1000	II	401	1813	15	Dec.
2	Drehr, Johann	Sensburgische Masse in Bruchsal	250	"	286	1812	16	Nov.
3	Eder, Anton	Evangelischen Lehrer Madler in Heidelberg	300	"	280	1812	5	Dec.
4	Ehrbrecht, Johann	Friedrich Heiligenthal zu Langenbrücken	150	III	27	1821	3	Sept.
5	Franke, Peter	Ackerkauffschilling Gr. Dom. Ber. Waghäusel	66	"	225	1829	9	Jan.
6	derselbe	dito an Lorenz Kehrner von Kronau	660	"	528	1829	19	dito
7	Fried, Peter d. a.	Stephan Dorr zu Bruchsal	100	"	29	1819	18	Dec.
8	derselbe	Johann Albert Schaf, Witt. zu Heidelberg	200	II	411	1814	3	Febr.
9	Fuchs, Christian	Konrad Dibold zu Heidelberg	240	"	769	1819	1	Jan.
10	Geisert, Johann Georg	Kirchenfond Waghäusel	200	I	44	1809	25	Nov.
11	Hagen, Jakob	Christoph Janner zu Bruchsal	100	II	382	1813	3	April
12	Heilman, Paul	Gottfried Häker in Heidelberg	100	"	322	1812	28	Febr.
13	derselbe	Caution für Georg Mich. Heilman v. Kronau	55½	"	521	1815	15	Aug.
14	Heilman, Stephan	Caution für Gg. Mich. Heilman v. Kronau	55½	"	521	1815	15	dito
15	Hefß, Georg, Weber	Franz Köhner von Bruchsal	100	III	55	1821	23	Dec.
16	Hefß, Ignaz Peter	Daniel Büsch, Wit. in Heidelberg	100	II	450	1814	20	July
17	Hillenbrand, Franz	Antonia Doppin in Heidelberg	200	"	855	1820	22	März
18	Hillenbrand, Gg. Mich.	Kirchenfond zu Huttenheim	600	III	172	1823	1	Dec.
19	Hofman, Margarethe	Evangelischen Schulfond zu Heidelberg	275	II	27	1810	8	Nov.
20	Hofman, Stephan	Heinrich Ros in Heidelberg	200	"	23	1810	16	July
21	derselbe	Kirchenräthe Wächter, Witt. in Heidelberg	165	"	225	1812	3	April
22	Hofman, Peter	Heinrich Klever zu Hockenheim	150	"	270	1812	27	July
23	Jußt, Michael	Hofrath Doctor Rebel zu Heidelberg	250	"	767	1818	23	Dec.
24	Jußt, Peter, Boag	Professor Wittmer in Rastatt	200	III	289	1826	22	April
25	Kehrner, Peter, Witt.	Pfarrer Lautenschläger zu Schwegingen	150	II	61	1811	8	Febr.
26	Kehrner, Heinrich	Alois Westermann von Kislau	300	"	185	1811	18	Nov.
27	derselbe	Friedrich Heiligenthal von Langenbrücken	250	"	879	1820	8	Juny
28	Knaus, Johann, d. a.	Kr. Kath. Stöplers, Witt. zu Heidelberg	200	"	67	1811	1	März
29	Knebel, Johann, d. m.	Joseph Müller in Heidelberg	120	"	305	1812	10	Febr.
30	Leigbach, Christian	Joseph Köhler in Heidelberg.	75	"	123	1811	8	Nov.
31	Leigbach, Christoph	Karl Kramer in Langenbrücken	100	III	46	1821	13	Dec.
32	Mächtel, Joh. Babist	Ackerkauffschilling Förster Albrecht v. Kronau	65	"	471	1828	13	May
33	Merkel, Wendel	Evangel. Schulfond zu Heidelberg	300	II	31	1810	8	Nov.
34	Merkel, Joseph, Witt.	Jakob Stattmüller von Mingolsheim	200	"	256	1812	19	July
35	Merkel, Heinrich Peter	Sophia Steipels in Karlsruhe	150	"	691	1817	17	Nov.
36	Moch, Georg	Johann Adam Köllberger in Heidelberg	200	"	339	1813	14	Jan.
37	Moch, Johann, Witt.	Georg Mich. Höllwirth in Heidelberg	115	"	790	1819	12	Febr.
38	Müller, Franz Karl	Fehr. von Larosch in Bruchsal	370	"	154	1811	16	Nov.
39	Rusch, Peter	Schullehrer Mathes in Roth	100	"	644	1817	9	Jan.
40	Better, Stephan	Peter Schaf in Heidelberg	150	"	236	1812	12	May
41	Better, Franz Anton	Kathol. Schulfond in Heidelberg	180	"	710	1818	14	Jan.
42	derselbe	Zollgardist Franz Mart. Better in Weibstadt	50	"	443	1814	11	July
43	Zimmerman, Hein. Wit.	Evangelischen Almosen zu Weibloch	150	III	42	1821	29	Nov.
44	Zimmerman, Kaspar	Kirchenfond Waghäusel	100	II	743	1818	11	Nov.
45	Fuchs, Georg, d. a.	Kellerey Kislau	24	I	1	1764	16	Jan.

Kronau am 14. Februar 1833.

Dammer, Bürgermeister,
Peter Knaus, Gemeinderath.Stephan Hillenbrand, Gemeinderath.
Babist Knebel, Gemeinderath.
vdt. Better, Rathschreiber.